



**GAHRENS+
BATTERMANN**
MENSCHEN BEGEISTERN

VERHALTENSKODEX

AUGUST
2026



#gemeinsam

Haltung

Mutig

Stille
Kommunikation

MENSCHEN
BEGEISTERN

Verhaltenskodex

GAHRENS + BATTERMANN GmbH & Co. KG

1. Unser Anspruch

GAHRENS + BATTERMANN ist Full-Service-Dienstleister für Veranstaltungstechnik. Seit mehr als 40 Jahren stehen wir für Qualität, Verlässlichkeit, technische Kompetenz und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Unser Anspruch geht darüber hinaus. Wir wollen unser Unternehmen dauerhaft zukunftsfähig gestalten und wirtschaftlichen Erfolg mit verantwortungsvollem Handeln verbinden.

Dabei betrachten wir Qualität, Verantwortung, Effizienz, Digitalisierung und den verantwortungsvollen Umgang mit Menschen und Ressourcen nicht getrennt voneinander. Sie gehören für uns zu einer professionellen und langfristig erfolgreichen Unternehmensführung.

Dieser Verhaltenskodex beschreibt die Grundsätze, an denen wir unser tägliches Handeln ausrichten. Er bildet einen verbindlichen Rahmen für Entscheidungen und Zusammenarbeit innerhalb von G+B sowie für unseren Umgang mit Kunden, Lieferanten, Dienstleistern, Partnern und weiteren Stakeholdern.

Unser Handeln wird insbesondere von Integrität, Fairness, Verantwortung, Offenheit, Vertrauen und Wertschätzung bestimmt. Diese Werte waren bereits Grundlage unseres bisherigen Verhaltenskodex.

2. Geltungsbereich und Verantwortung

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Standorte und Geschäftseinheiten von GAHRENS + BATTERMANN sowie für alle Mitarbeitenden unabhängig von Tätigkeit, Funktion oder Hierarchieebene.

Führungskräfte tragen eine besondere Verantwortung. Sie leben die Grundsätze dieses Kodex vor, schaffen Orientierung und unterstützen ihre Teams dabei, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Auch von Lieferanten, Dienstleistern und Subunternehmen erwarten wir rechtskonformes, integrires und verantwortungsvolles Verhalten sowie die besondere Achtung grundlegender sozialer und ökologischer Standards.

Bereits unser bisheriger Kodex bezieht Zulieferer und Subunternehmen ausdrücklich in diese Verantwortung ein.

Wir halten die für unsere Geschäftstätigkeit geltenden Gesetze und Vorschriften ein. Wo unsere eigenen Standards darüber hinausgehen, verstehen wir dies als Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung.

3. Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen

Wir achten die international anerkannten Menschenrechte und respektieren die Würde jedes Menschen.

Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Menschenhandel oder andere Formen unfreiwilliger Arbeit werden von uns nicht toleriert – weder innerhalb von G+B noch im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen.

Wir stehen insbesondere für faire und rechtskonforme Arbeitsbedingungen. Dazu gehören insbesondere:

- angemessene und gesetzeskonforme Vergütung,
- die Einhaltung geltender Arbeitszeitregelungen,
- sichere und faire Arbeitsbedingungen,
- gesetzlich vorgesehene Sozialleistungen,
- das Recht auf Arbeitnehmervertretung sowie
- ein respektvoller Umgang miteinander.

Diese Grundsätze sind bereits Bestandteil unseres bisherigen Verhaltenskodex und werden mit dieser Fassung weiterentwickelt.

4. Vielfalt, Respekt und Gleichbehandlung

Ein respektvolles und wertschätzendes Arbeitsumfeld ist Grundlage unserer Zusammenarbeit.

Wir dulden keine Diskriminierung, Benachteiligung, Belästigung, Einschüchterung oder Herabwürdigung.

Niemand darf insbesondere aufgrund von Geschlecht oder geschlechtlicher Identität, Alter, ethnischer oder sozialer Herkunft, Nationalität, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, sexueller Identität oder anderer gesetzlich geschützter Merkmale benachteiligt werden.

Entscheidungen über Einstellung, Entwicklung, Weiterbildung, Vergütung und berufliche Perspektiven orientieren sich an Qualifikation, Leistung, Erfahrung und den Anforderungen der jeweiligen Aufgabe.

Unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und Kompetenzen verstehen wir als Bereicherung. Wir wollen ein Arbeitsumfeld schaffen, in dem Menschen sich einbringen, Verantwortung übernehmen und ihre Fähigkeiten entwickeln können.

Damit führen wir die im bisherigen Kodex verankerten Grundsätze zu Nichtdiskriminierung und Gleichbehandlung zeitgemäß fort.

5. Arbeitssicherheit und Gesundheit

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden haben einen hohen Stellenwert.

Gerade in der Veranstaltungstechnik arbeiten Menschen mit komplexer Technik, unter wechselnden Bedingungen, an unterschiedlichen Veranstaltungsorten und teilweise in zeitkritischen Produktionssituationen. Verantwortungsbewusstes Verhalten, geeignete Schutzmaßnahmen und klare Abläufe sind deshalb unverzichtbar.

Wir erfüllen die geltenden gesetzlichen Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und arbeiten kontinuierlich daran, Risiken frühzeitig zu erkennen und zu minimieren.

Dazu gehören insbesondere:

- sichere Arbeitsmittel und Arbeitsumgebungen,
- geeignete Unterweisungen und Qualifizierungen,
- die Einhaltung von Sicherheitsvorgaben,
- Prävention von Arbeitsunfällen und Gesundheitsrisiken,
- verantwortungsbewusstes Verhalten bei Auf- und Abbau sowie im Veranstaltungsbetrieb und
- die kontinuierliche Verbesserung unserer Arbeitsschutz- und Sicherheitsprozesse.

Alle Mitarbeitenden sind aufgefordert, Sicherheitsrisiken anzusprechen und unsichere Situationen nicht zu ignorieren. Sicherheit geht immer vor!

6. Ausbildung, duales Studium und Nachwuchsförderung

Die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens hängt wesentlich von den Menschen ab, die bei G+B arbeiten und sich für unsere Branche entscheiden.

Deshalb haben Aus- und Weiterbildung bei GAHRENS + BATTERMANN einen hohen Stellenwert.

Wir wollen jungen Menschen einen qualifizierten Einstieg in die Veranstaltungswirtschaft ermöglichen, ihnen früh Verantwortung zutrauen und ihnen fachliche wie persönliche Entwicklungsperspektiven bieten.

Auszubildende und dual Studierende sind für uns vollwertiger Teil des Unternehmens. Wir begegnen ihnen mit Respekt, fördern ihre Entwicklung und sorgen für geeignete fachliche Begleitung.

Dazu gehören insbesondere:

- eine qualifizierte und praxisnahe Ausbildung,
- duale Studienmöglichkeiten,
- strukturierte Betreuung und Wissenstransfer,
- Weiterbildung und Qualifizierung,
- frühzeitige Einbindung in praktische Aufgaben und Projekte sowie
- langfristige berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Mit Weiterbildungs- und Qualifizierungsangeboten in Zusammenarbeit mit der G+B Akademie und der FOM-Hochschule unterstützen wir darüber hinaus die kontinuierliche Entwicklung von Kompetenzen im Unternehmen.

Nachwuchsförderung verstehen wir nicht allein als Personalgewinnung, sondern als Verantwortung gegenüber der nächsten Generation unserer Branche.

7. Lernen, Qualifizierung und Beteiligung

Zukunftsfähigkeit setzt die Bereitschaft voraus, sich weiterzuentwickeln.

Technologien, Kundenanforderungen, Arbeitsweisen und gesellschaftliche Rahmenbedingungen verändern sich kontinuierlich. Deshalb fördern wir lebenslanges Lernen und den Aufbau neuer Kompetenzen.

Wir wollen Wissen im Unternehmen teilen, Erfahrungen standortübergreifend verfügbar machen und Mitarbeitende dabei unterstützen, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln.

Gleichzeitig wollen wir Mitarbeitende aktiv an der Weiterentwicklung des Unternehmens beteiligen.

Ideen, Hinweise, Kritik und Verbesserungsvorschläge sind ausdrücklich erwünscht. Unterschiedliche Perspektiven helfen uns, bessere Entscheidungen zu treffen und Entwicklungen frühzeitig zu erkennen.

8. Umwelt- und Ressourcenschutz

Der verantwortungsvolle Umgang mit Energie, Materialien und natürlichen Ressourcen ist Bestandteil unserer unternehmerischen Verantwortung.

Unser größter Einfluss liegt dort, wo unser Kerngeschäft stattfindet: in der eingesetzten Technik, unserem Mietpark, der Logistik, der Beschaffung sowie unseren betrieblichen Prozessen.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, Energie- und Ressourcenverbräuche zu reduzieren und unsere Umweltleistung weiterzuentwickeln.

Dabei berücksichtigen wir insbesondere:

- energie- und ressourceneffiziente Technologien,
- langlebige und möglichst reparierbare Produkte,
- eine möglichst lange Nutzungsdauer unseres Equipments,
- Reparatur und Weiterverwendung vor vorzeitiger Neuanschaffung, soweit technisch und wirtschaftlich sinnvoll,
- wiederverwendbare und modulare Lösungen,
- die Reduzierung und fachgerechte Trennung von Abfällen,
- recyclingfähige Materialien,
- die Reduzierung vermeidbarer Verpackungen,
- effiziente Transport- und Logistikprozesse sowie

- die systematische Erfassung und Weiterentwicklung relevanter Umweltkennzahlen.

Bereits unser bisheriger Kodex verpflichtet G+B ausdrücklich zum Ressourcenerhalt, Umweltschutz und zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen.

Diesen Anspruch entwickeln wir weiter: Umweltleistung soll zunehmend anhand nachvollziehbarer Daten, konkreter Maßnahmen und realistischer Ziele bewertet werden.

9. Verantwortungsvolle Beschaffung und Lieferkette

Qualität, Wirtschaftlichkeit, technische Eignung, Sicherheit und Verfügbarkeit bilden weiterhin die Grundlage unserer Beschaffungsentscheidungen.

Gleichzeitig berücksichtigen wir ökologische und soziale Aspekte zunehmend systematisch bei der Auswahl von Produkten, Dienstleistungen und Geschäftspartnern.

Dazu zählen insbesondere:

- Langlebigkeit und Reparierbarkeit,
- Wiederverwendbarkeit,
- Energie- und Ressourceneffizienz,
- Materialauswahl und Recyclingfähigkeit,
- Verpackungsaufwand,
- Transportwege und regionale Verfügbarkeit,
- Umweltstandards,
- Menschen- und Arbeitnehmerrechte sowie
- faire Arbeits- und Sozialbedingungen.

Wo technisch und wirtschaftlich sinnvoll, bevorzugen wir Reparatur, Weiterverwendung oder Aufarbeitung bestehender Lösungen gegenüber einer vorzeitigen Neuanschaffung.

Von Lieferanten, Dienstleistern und Subunternehmen erwarten wir rechtskonformes und integrires Verhalten sowie die Achtung grundlegender Menschen-, Arbeits- und Umweltstandards. Dieser Verhaltenskodex ist Bestandteil unserer Liefer- und Leistungsbedingungen.

Unsere Anforderungen an Beschaffung und Lieferkette entwickeln wir kontinuierlich weiter.

10. Qualität und kontinuierliche Verbesserung

Qualität entsteht nicht erst bei der Durchführung einer Veranstaltung. Sie beginnt bei Planung, Verantwortlichkeiten, Kommunikation, Technik, Dokumentation und Prozessen.

Wir arbeiten deshalb daran, Verantwortlichkeiten eindeutig zu definieren, Abläufe nachvollziehbar zu gestalten und Verbesserungspotenziale systematisch zu erkennen.

Unser Anspruch ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Qualitäts- und Managementstrukturen.

Dazu gehören insbesondere:

- klar definierte Verantwortlichkeiten,
- nachvollziehbare Prozesse,
- geeignete Dokumentation,
- systematische Auswertung von Erfahrungen und Rückmeldungen,
- Maßnahmen bei Abweichungen und
- kontinuierliche Verbesserung.

Fehler und Abweichungen sollen nicht verborgen werden. Sie müssen erkannt, analysiert und genutzt werden, um daraus zu lernen.

Feedback unserer Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartner verstehen wir als wichtigen Bestandteil dieses Verbesserungsprozesses.

11. Digitalisierung und verantwortungsvoller Einsatz neuer Technologien

Digitale Lösungen sind für G+B ein wesentlicher Bestandteil effizienter und zukunftsfähiger Prozesse.

Wir nutzen Digitalisierung, um Abläufe zu vereinfachen, Transparenz zu erhöhen, Informationen besser verfügbar zu machen und unnötige manuelle Prozesse zu reduzieren.

Dabei gilt: Technologie ist für uns kein Selbstzweck.

Neue digitale Lösungen und Anwendungen der künstlichen Intelligenz setzen wir verantwortungsvoll, nachvollziehbar und unter Beachtung rechtlicher sowie datenschutzrechtlicher Anforderungen ein.

Menschliche Verantwortung für Entscheidungen darf nicht unreflektiert an technische Systeme übertragen werden.

Beim Einsatz digitaler Technologien achten wir insbesondere auf:

- Datenschutz,
- Informationssicherheit,
- Vertraulichkeit,
- Qualität und Plausibilität von Daten,
- Schutz geistigen Eigentums,
- angemessene menschliche Kontrolle sowie
- einen verantwortungsvollen Umgang mit automatisierten Entscheidungen und generierten Inhalten.

12. Integrität und fairer Wettbewerb

Wir führen unsere Geschäfte fair, transparent und im Einklang mit den geltenden Wettbewerbs- und Kartellgesetzen.

Absprachen oder Verhaltensweisen, die einen freien und fairen Wettbewerb unzulässig einschränken, werden nicht toleriert.

Dazu gehören insbesondere unzulässige Absprachen über:

- Preise oder Preisbestandteile,
- Angebote und Ausschreibungen,
- Kunden oder Lieferanten,
- Markt- oder Gebietsaufteilungen sowie
- andere wettbewerbsrechtlich sensible Informationen.

Wir begegnen Wettbewerbern professionell und fair und verschaffen uns keine geschäftlichen Vorteile durch unlautere oder rechtswidrige Methoden.

Diese Grundsätze setzen die bereits im bisherigen Kodex enthaltenen Wettbewerbsregeln fort.

13. Anti-Korruption, Geschenke und Interessenkonflikte

Wir lehnen jede Form von Korruption, Bestechung, Erpressung, Veruntreuung oder unzulässiger Vorteilsgewährung ab.

Geschäftliche Entscheidungen dürfen weder durch persönliche Vorteile beeinflusst werden noch den Eindruck einer solchen Einflussnahme erwecken.

Geschenke, Einladungen oder andere Zuwendungen dürfen nur angenommen oder gewährt werden, wenn sie angemessen, transparent, rechtlich zulässig und nicht geeignet sind, eine geschäftliche Entscheidung unangemessen zu beeinflussen. Wir erarbeiten hierzu besondere Weisungen zu „Hospitality and Gifts“ und schulen unsere Mitarbeitenden kontinuierlich hierzu.

Geldgeschenke oder vergleichbare persönliche Zahlungen werden nicht akzeptiert.

Im Umgang mit Amtsträgerinnen und Amtsträgern gelten besondere rechtliche Anforderungen.

Persönliche Interessen dürfen nicht mit den Interessen des Unternehmens in Konflikt geraten. Tatsächliche oder mögliche Interessenkonflikte sind frühzeitig und transparent gegenüber der zuständigen Führungskraft oder der dafür vorgesehenen internen Stelle offenzulegen.

Niemand darf seine Position bei G+B nutzen, um sich selbst oder nahestehenden Personen einen unangemessenen persönlichen Vorteil zu verschaffen.

Bereits der bisherige Verhaltenskodex lehnt Korruption, Bestechung, Diebstahl, Veruntreuung und Erpressung ausdrücklich ab.

14. Datenschutz, Informationssicherheit und geistiges Eigentum

Vertrauen ist eine wesentliche Grundlage unserer Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartnern.

Personenbezogene Daten verarbeiten wir ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzbestimmungen und für rechtmäßige geschäftliche Zwecke.

Vertrauliche Informationen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie nicht öffentliche Informationen über G+B, unsere Kunden, Mitarbeitenden und Geschäftspartner schützen wir vor unbefugtem Zugriff, Weitergabe und Verwendung.

Diese Verpflichtung besteht auch über die Dauer eines Beschäftigungs- oder Geschäftsverhältnisses hinaus.

Das geistige Eigentum von G+B sowie unserer Kunden und Geschäftspartner respektieren und schützen wir. Dazu gehören insbesondere Konzepte, Marken, Bilder, audiovisuelle Inhalte, technische Unterlagen, Software, Daten, Präsentationen und sonstiges geschäftliches Know-how.

Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, mit Informationen, IT-Systemen und Zugangsberechtigungen verantwortungsvoll und sicher umzugehen.

15. Verantwortung gegenüber Kunden und Partnern

Unsere Kunden und Geschäftspartner sollen sich auf uns verlassen können.

Wir kommunizieren transparent, respektvoll und professionell und machen keine bewusst falschen oder irreführenden Angaben zu unseren Leistungen, Produkten oder Unternehmensaktivitäten.

Das gilt ausdrücklich auch für Aussagen zu Umweltwirkung, Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit.

Wir kommunizieren Fortschritte nachvollziehbar und vermeiden Aussagen, die nicht durch geeignete Informationen oder Daten gestützt werden können.

Vereinbarungen und Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden und Geschäftspartnern behandeln wir mit der erforderlichen Sorgfalt.

Feedback verstehen wir als Chance zur Weiterentwicklung unserer Leistungen und unserer Zusammenarbeit.

16. Internationaler Handel und gesetzliche Vorgaben

Bei grenzüberschreitenden Geschäftsaktivitäten beachten wir die jeweils geltenden gesetzlichen Anforderungen.

Dazu gehören insbesondere Regelungen zu Import und Export sowie anwendbare Sanktionen, Embargos und sonstige handelsrechtliche Beschränkungen.

Geschäfte, bei denen Zweifel an der rechtlichen Zulässigkeit bestehen, werden vor ihrer Durchführung geprüft.

Diese Verpflichtung war bereits Bestandteil des bisherigen Verhaltenskodex.

17. Umgang mit Unternehmensvermögen

Wir gehen verantwortungsvoll mit dem Eigentum und den Ressourcen von G+B um.

Technisches Equipment, Fahrzeuge, IT, Arbeitsmittel, Materialien, finanzielle Mittel und sonstiges Unternehmenseigentum dürfen ausschließlich verantwortungsvoll und im Rahmen der jeweils geltenden Regelungen genutzt werden.

Beschädigung, Verschwendung, Verlust, Missbrauch oder unberechtigte private Nutzung sind zu vermeiden. Grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten wird ggf. arbeitsrechtlich geahndet.

Dies gilt insbesondere für unseren Mietpark, der einen wesentlichen Teil unserer betrieblichen Ressourcen darstellt. Sorgfältiger Umgang, Wartung und verantwortungsvolle Nutzung tragen dazu bei, Equipment länger einzusetzen und Ressourcen effizient zu nutzen.

18. Hinweise, Beschwerden und Schutz vor Benachteiligung

Dieser Verhaltenskodex kann nur wirken, wenn mögliche Verstöße angesprochen werden können.

Mitarbeitende sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, rechtswidriges Verhalten, Verstöße gegen diesen Kodex oder andere schwerwiegende Missstände zu melden.

Dafür stehen die bei G+B eingerichteten Meldewege zur Verfügung. Die jeweils gültigen Kontakt- und Meldewege werden intern bekannt gemacht.

Hinweise werden vertraulich und sorgfältig behandelt.

Niemand darf benachteiligt, eingeschüchtert oder anderweitig sanktioniert werden, weil er oder sie in gutem Glauben einen möglichen Verstoß meldet, eine Frage stellt oder an der Aufklärung eines Sachverhalts mitwirkt.

Dieser Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen ist bereits im bisherigen Kodex ausdrücklich vorgesehen.

Bewusst falsche Anschuldigungen oder der vorsätzliche Missbrauch von Meldewege werden nicht toleriert.

Festgestellte Verstöße können entsprechend ihrer Schwere arbeitsrechtliche, vertragliche oder weitere rechtliche Konsequenzen haben.

19. Umsetzung und Weiterentwicklung

Verantwortungsvolles Handeln ist keine einmalige Aufgabe.

Dieser Verhaltenskodex bildet den gemeinsamen Rahmen für unser tägliches Handeln. Er wird regelmäßig auf Aktualität, Wirksamkeit und Weiterentwicklungsbedarf überprüft.

Ergänzende Richtlinien, Arbeitsanweisungen, Prozesse und Managementsysteme konkretisieren einzelne Themenbereiche, soweit dies erforderlich ist.

Führungskräfte und Mitarbeitende tragen gemeinsam Verantwortung dafür, dass die beschriebenen Grundsätze im Arbeitsalltag gelebt werden.

Unser Anspruch ist, Qualität, Verantwortung, Effizienz und Zukunftsfähigkeit dauerhaft im Unternehmen zu verankern und unsere Entwicklung zunehmend nachvollziehbar und messbar zu machen.

Menschen begeistern.

Bergisch Gladbach, August 2026

GAHRENS + BATTERMANN GmbH & Co. KG